

Die Hitze hält die Läufer nicht ab

Der Volkslauf am Lafferder Busch lockt sogar Sportler aus Hamburg an.

Von Lukas Everling

Groß Lafferde. Fast schon ein bisschen zu gut war das Wetter beim Lafferder Volkslauf. „Aufmerksam verfolgten die Zuschauer die Ziel-einläufe aus dem Schatten, da es in der prallen Sonne mitten auf dem Sportplatz schnell richtig heiß wurde“, schilderte Christoph Könnecker, Geschäftsführer des Veranstalters MTV Groß Lafferde. 216 Starterinnen und Starter konnte er am Lafferder Busch begrüßen.

Die enorme Hitze rief die Freiwillige Ortsfeuerwehr auf den Plan. Denn beim 6 000- und beim 10 000-Meter-Lauf sorgte sie für eine nasse Abkühlung. „Das kam bei den Läufern gut an und war eine super Idee“, bedankte sich Könnecker. Es sei eine rundum gelungene Veranstaltung gewesen, es gab durchweg gute Rückmeldungen. Auch in den Nachbarorten kam der Volkslauf sehr gut an. Durch den Schulpreis konnten zahlreiche Schulen für eine Teilnahme mobilisiert werden. So unterstützte die Integrierte Gesamtschule (IGS) in Lengede lieber die Veranstaltung in Groß Lafferde als den Nachlauf in Braunschweig. „Viele Schülerinnen und Schüler der IGS waren zum ersten Mal bei unserem Volkslauf und zeigten gute Leistungen“, freute sich der MTV-Geschäftsführer.

Bei den jüngsten Läufern an diesem Tag feierte der zweite Lafferder Verein, der SV Teutonia, einen Doppelsieg. Merit Burgdorff gewann bei den Jungen, Jarne Lüddecke bei den Mädchen. Insgesamt hatten sich 18 Kinder für diesen 300-Meter-Lauf angemeldet. „Und alle kamen freudstrahlend ins Ziel“, freute sich MTV-Pressewart Christoph Meyer für die jungen Läufer.

Je länger die Strecke wurde, desto größer wurden auch die Teilnehmerfelder. Zahlreiche Jugendliche liefen einen Kilometer, jeweils mehr als 60 Starter zogen die Läufe über 3 500 und 6 000 Meter an. Die längste Distanz von zehn Kilometern bewältigten dann wieder nur 25 Läufer. Bei den Damen gewann Monica Eggert vom RSC Wanderlust Peine



Der Startschuss ist gefallen: Los geht es beim 3500-Meter-Lauf.

FOTO: VEREIN

mit einem großen Vorsprung. 13 Minuten vergingen nach ihrem Ziel-einlauf, ehe Kathrin Könecke-Georg auf dem Lafferder Sportplatz ankam. Sieben Minuten schneller als Eggert war mit Ingo Arnecke der Sieger bei den Männern. Der Athlet vom Nachbarn VT Union Groß Ilse benötigte 42 Minuten und 21 Sekunden. Auch ein U18-Starter traute sich die zehn Kilometer in der brütenden Hitze zu. Der 14-jährige Cedric Lies überschritt die Zielinie nach 1 Stunde 12 Minuten und 13 Sekunden.

„Die vielen fröhlichen Gesichter entschädigen den Aufwand“, freute sich der MTV-Vorsitzende Andreas Winkler über den reibungslosen Verlauf und bedankte sich bei den zahlreichen Helfern, dem Organisationsteam und den Sanitätern.



Das „Mutter-Kind-Laufen“ mit der Übungsleiterin des MTV-Mutter-Kind-Turnen Agathe Aznavour (rechts) und Julia Pelz.

FOTO: VEREIN